

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Montag, den 26.1.1953 um 20 Uhr in der Gemeindeganzlei abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Rohner in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 29.12.52 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Der Bürgermeister berichtet über eine zwischen der Bürgermeistern der Gemeinden Höchst, Fussach u. Gaißau stattgefundenen Aussprache bzgl. Fischereipacht des Sportfischervereins Rheinau. Das Ergebnis dieser Aussprache werde der Gemeindevertretung nach Fühlungnahme mit dem Sportfischerverein bekanntgegeben. Ferner berichtet er über das Eintreffen des Übereinkommens zwischen den Besitzern des Wasserwerks Hard- Fussach¹ welches nach erfolgter Besprechung mit dem Wasserwerkausschuss in einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung vorgelegt werde.

3. Der Strassenreferent Nagel Friedrich berichtet über die Verwendung der Strassenarbeiter im verflossenen Monat und stellt den Antrag, in der Parzelle Schanz, sämtliches Staudenholz mit Ausnahme der Birken zu roden und mit einem schnellwüchsigen Nutzholz wieder aufzuforsten. Er beantragt weiters, zur Vollbeschäftigung der Strassenarbeiter, den Strassenneubau vom Gasthaus zur Krone bis Bäckerei Schneider zu beschliessen und auszuschreiben.

Nach eingehender Aussprache wird vorgeschlagen, zur Erledigung der für die Ausschreibung des Strassenneubaues nötigen Vorarbeiten einen Ausschuss zu bilden"
In diesen Ausschuss werden die Herren Dr. Rohner, Bmgstr, GV Nagel Friedrich, GV Humpeler Rudolf, GV Kuster Xaver und GV Blum Elwin bestellt.

4. Entgegen dem früheren Beschluss wird einstimmig beschlossen, dem Landeswohnbaufond für das Jahr 1953 einen Betrag von S 16.000.- als zinsloses Darlehen zur Verfügung zu stellen.

Die Ansuchen um Gewährung eines zinslosen Darlehens vom Landeswohnbaufond werden bekanntgegeben und die vom Kuratorium des Landeswohnbaufondes begehrte Dringlichkeitsreihung nach eingehender Beratung wie folgt vorgenommen.

1. Ebner Rupert
2. Gruber Franz
3. Hämmerle Werner
4. Burtscher Ernst
5. Niederer Alwin
6. Dvorak Franz
7. Schönbeck Herbert Dornbirn
8. Nenning Ludwina

5. Der Bericht des Überprüfungsausschusses wird verlesen und zur Kenntnis genommen.
Die Beschlussfassung zu einem Ansuchen des Musikverein
Fussach, um Gewährung eines Förderungsbeitrages
wird vertagt und über Vorschlag beschlossen, in einer der
nächsten Sitzungen die Höhe der zu gewährenden Förderungsbeiträge
1953 für die Ortsvereine festzusetzen.

6. Der Stellenplan 4953 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

7. Dem Kriegsofopferverein wird über Ansuchen ein Beitrag v. S 250.- vorschussweise, auf den noch
festzusetzenden Förderungsbeitrag pro 1953 für die Jahre 1952 u. 1953 zur Verfügung gestellt.

8. Dem Sinz Theodor in Höchst-Brugg wird über Ansuchen zur
Erstellung einer Ausfahrt bei der Gp 1579 die Bewilligung erteilt.

9. Zu einem Schreiben der Landwirtschaftskammer für Vrlbg.
bzgl. Bekämpfung der Rinder TBC im Jahre 1953 konnte keine einheitliche Feststellung erreicht werden.

10. Unter Allfälligem wird:

a) ein Schreiben vom Amt der Vrlbg. Landesregierung
bzgl. Härteausgleich für einzelne Berufsgruppen genehmigend
zur Kenntnis genommen.

b) bzgl. Ausborgen der gemeindeeigenen Schädlingsbekämpfungsspritze
zur Unkrautbekämpfung, Nagel Friedrich ersucht, bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einen
geeigneten Vorschlag zu unterbreiten.

Der Schriftführer:
Gruber

Der Bürgermeister:
Dr. Rohner

Der Gemeinderat:
Schwarz

PROTOKOLL + Abschrift

über die am Montag, den 26.1.53 um 20 Uhr in der Gemeindekanzlei abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermstr. Dr. Rohner in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 29.12.52 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bürgermeister berichtet über eine zwischen der Bürgermeistern der Gemeinden Höchst, Fussach u. Gaißau stattgefundenen Aussprache bzgl. Fischereipacht des Sportfischerverein Rheinau. Das Ergebnis dieser Aussprache werde der Gemeindevertretung nach Fühlungnahme mit dem Sportfischerverein bekanntgegeben. Ferner berichtet er über das Eintreffen des Übereinkommens zwischen den Besitzern des Wasserwerk Hard- Fussach, welches nach erfolgter Besprechung mit dem Wasserwerkausschuss in einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung vorgelegt werde.
3. Der Strassenreferent Nagel Friedrich berichtet über die Verwendung der Strassenarbeiter im verflossenen Monat und stellt den Antrag, in der Parzelle Schanz, sämtliches Staudenholz mit Ausnahme der Birken zu roden und mit einem schnellwüchsigen Nutzholz wieder aufzuforsten. Er beantragt weiters, zur Vollbeschäftigung der Strassenarbeiter, den Strassenneubau vom Gasthaus zur Krone bis Bäckerei Schneider zu beschliessen und auszuschreiben.

Nach eingehender Aussprache wird vorgeschlagen, zur Erledigung der für die Ausschreibung des Strassenneubaus nötigen Vorarbeiten einen Ausschuss zu bilden. In diesen Ausschuss werden die Herren Dr. Rohner, Bmgstr. GV Nagel Friedrich, GV Humpeler Rudolf, GV Kuster Xaver und GV Blum Elwin bestellt.

4. Entgegen dem früheren Beschluss wird einstimmig beschlossen, dem Landeswohnbaufond für das Jahr 1953 einen Betrag von S 16.000.- als zinsloses Darlehen zur Verfügung zu stellen.

Die Ansuchen um Gewährung eines zinslosen Darlehen vom Landeswohnbaufond werden bekanntgegeben und die vom Kuratorium des Landeswohnbaufondes begehrte Dringlichkeitsreihung nach eingehender Beratung wie folgt vorgenommen.

1. Ebner Rupert
2. Gruber Franz
3. Hämmerle Werner
4. Burtscher Ernst
5. Niederer Alwin
6. Dvorak Franz
7. Schönbeck Herbert, Dornbirn
8. Nennung Ludwina

5. Der Bericht des Überprüfungsausschusses wird verlesen und zur Kenntnis genommen.

Die Beschlussfassung zu einem Ansuchen des Musikverein Fussach, um Gewährung eines Förderungsbeitrages wird vertagt und über Vorschlag beschlossen, in einer der nächsten Sitzungen die Höhe der zu gewährenden Förderungsbeiträge 1953 für die Ortsvereine festzusetzen.

6. Der Stellenplan 1953 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.
7. Dem Kriegsopferversverein wird über Ansuchen ein Beitrag v. S 250.- vorschussweise, auf den noch festzusetzenden Förderungsbeitrag pro 1953 für die Jahre 1952 u. 1953 zur Verfügung gestellt.
8. Dem Sinz Theodor in Höchst-Brugg wird über Ansuchen zur Erstellung einer Ausfahrt bei der Gp 1579 die Bewilligung erteilt.
9. Zu einem Schreiben der Landwirtschaftskammer für Vrlbg. bzgl. Bekämpfung der Rinder TBC im Jahre 1953 konnte keine einheitliche Feststellung erreicht werden.
10. Unter Allfälligem wird:
- a) ein Schreiben vom Amt der Vrlbg. Landesregierung bzgl. Härteausgleich für einzelne Berufsgruppen genehmigend zur Kenntnis genommen.
 - b) bzgl. Ausborgen der gemeindeeigenen Schädlingsbekämpfungsspritze zur Unkrautbekämpfung, Nagel Friedrich ersucht, bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einen geeigneten Vorschlag zu unterbreiten.

Der Schriftführer:

Gruber

Der Bürgermeister:

Dr. Rohner

Der Gemeinderat:

Schwarz